

## VERORDNUNG (EG) Nr. 508/1999 DER KOMMISSION

vom 4. März 1999

zur Änderung der Anhänge I bis IV der Verordnung (EWG) Nr. 2377/90 des Rates zur Schaffung eines Gemeinschaftsverfahrens für die Festsetzung von Höchst­mengen für Tierarzneimittelrückstände in Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2377/90 des Rates vom 26. Juni 1990 zur Schaffung eines Gemeinschaftsverfahrens für die Festsetzung von Höchst­mengen für Tierarzneimittelrückstände in Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2728/98 der Kommission<sup>(2)</sup>, insbesondere auf die Artikel 6, 7 und 8,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Anhänge der genannten Verordnung sind seit ihrem Erlaß mehrmals geändert worden. Die Texte sind wegen ihrer Zahl, ihrer Kompliziertheit und ihrer Streuung über zahlreiche Amtsblätter schwer zu handhaben, und es mangelt ihnen infolgedessen an der für eine gesetzliche Regelung erforderlichen Klarheit. Daher empfiehlt es sich, sie zu kodifizieren. Diese Gelegenheit wird benutzt,

um bei einigen Wirkstoffen die chemische Bezeichnung oder Beschreibung zu präzisieren oder zu berichtigen sowie einige materielle Fehler zu korrigieren.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Tierarzneimittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die Anhänge I bis IV der Verordnung (EWG) Nr. 2377/90 werden gemäß dem beiliegenden Anhang geändert.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am sechzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 4. März 1999

*Für die Kommission*

Martin BANGEMANN

*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. L 224 vom 18. 8. 1990, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 343 vom 18. 12. 1998, S. 8.

ANHANG I

VERZEICHNIS DER PHARMAKOLOGISCH WIRKSAMEN STOFFE, FÜR DIE RÜCKSTANDSHÖCHSTMENGEN FESTGESETZT SIND

1. Mittel gegen Infektionen  
 1.1. Chemotherapeutika  
 1.1.1. Sulfonamide

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstands-höchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Alle Stoffe der Sulfonamidgruppe	Muttersubstanz	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten  Rinder, Schafe, Ziegen	100 µg/kg	Muskel	Die Rückstände aller Stoffe der Sulfonamidgruppe dürfen insgesamt 100 µg/kg nicht überschreiten
			100 µg/kg	Fett	
			100 µg/kg	Leber	
			100 µg/kg	Nieren	
			100 µg/kg	Milch	

- 1.1.2. Diaminopyrimidin-Derivate

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstands-höchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Baquiloprim	Baquiloprim	Rinder	10 µg/kg	Fett	
			300 µg/kg	Leber	
			150 µg/kg	Nieren	
		Schweine	30 µg/kg	Milch	
			40 µg/kg	Haut und Fett	
			50 µg/kg	Leber	
			50 µg/kg	Nieren	
Trimethoprim	Trimethoprim	Rinder	50 µg/kg	Muskel	
			50 µg/kg	Fett	
			50 µg/kg	Leber	
			50 µg/kg	Nieren	
			50 µg/kg	Milch	
		Schweine	50 µg/kg	Muskel	
			50 µg/kg	Haut und Fett	
			50 µg/kg	Leber	
			50 µg/kg	Nieren	
		Equiden	100 µg/kg	Muskel	
			100 µg/kg	Fett	
			100 µg/kg	Leber	
			100 µg/kg	Nieren	

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstands-höchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
		Geflügel Nicht anwenden bei Tieren, von denen Eier für den menschlichen Verzehr gewonnen werden  Fisch	50 µg/kg 50 µg/kg 50 µg/kg 50 µg/kg 50 µg/kg	Muskel Haut und Fett Leber Nieren Muskel und Haut in natürlichen Verhältnissen	

1.2. Antibiotika

1.2.1. Penicilline

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstands-höchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Amoxicillin	Amoxicillin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	50 µg/kg 50 µg/kg 50 µg/kg 50 µg/kg 4 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren Milch	
Ampicillin	Ampicillin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	50 µg/kg 50 µg/kg 50 µg/kg 50 µg/kg 4 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren Milch	
Benzylpenicillin	Benzylpenicillin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	50 µg/kg 50 µg/kg 50 µg/kg 50 µg/kg 4 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren Milch	
Cloxacillin	Cloxacillin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	300 µg/kg 300 µg/kg 300 µg/kg 300 µg/kg 30 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren Milch	

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstands- höchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Dicloxacillin	Dicloxacillin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	300 µg/kg 300 µg/kg 300 µg/kg 300 µg/kg 30 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren Milch	
Oxacillin	Oxacillin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	300 µg/kg 300 µg/kg 300 µg/kg 300 µg/kg 30 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren Milch	
Penethamat	Benzylpenicillin	Rinder	50 µg/kg 50 µg/kg 50 µg/kg 50 µg/kg 4 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren Milch	

## 1.2.2. Cephalosporine

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstands- höchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Cefazolin	Cefazolin	Rinder, Schafe, Ziegen	50 µg/kg	Milch	
Cefquinom	Cefquinom	Rinder	50 µg/kg 50 µg/kg 100 µg/kg 200 µg/kg 20 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren Milch	

1.2.3. Chinolone

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstands-höchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Danofloxacin	Danofloxacin	Rinder Nicht anwenden bei Tieren, von denen Milch für den menschlichen Verzehr gewonnen wird  Hühner Nicht anwenden bei Tieren, von denen Eier für den menschlichen Verzehr gewonnen werden	200 µg/kg 100 µg/kg 400 µg/kg 400 µg/kg 200 µg/kg 100 µg/kg 400 µg/kg 400 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren Muskel Haut und Fett Leber Nieren	
Difloxacin	Difloxacin	Hühner, Puten	300 µg/kg 400 µg/kg 1 900 µg/kg 600 µg/kg	Muskel Haut und Fett Leber Nieren	
Enrofloxacin	Summe von Enrofloxacin und Ciprofloxacin	Rinder  Kaninchen  Schweine  Geflügel Nicht anwenden bei Tieren, von denen Eier für den menschlichen Verzehr gewonnen werden	100 µg/kg 100 µg/kg 300 µg/kg 200 µg/kg 100 µg/kg 100 µg/kg 100 µg/kg 200 µg/kg 300 µg/kg 100 µg/kg 100 µg/kg 200 µg/kg 300 µg/kg 100 µg/kg 100 µg/kg 200 µg/kg 300 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren Milch Muskel Fett Leber Nieren Muskel Haut und Fett Leber Nieren Muskel Haut und Fett Leber Nieren	

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstands-höchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Sarafloxacin	Sarafloxacin	Hühner Salmoniden	10 µg/kg 100 µg/kg 30 µg/kg	Haut und Fett Leber Muskel und Haut in natür- lichen Verhält- nissen	

#### 1.2.4. Makrolide

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstands-höchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Spiramycin	Summe von Spiramycin und Neospiramycin	Rinder  Hühner	200 µg/kg 300 µg/kg 300 µg/kg 300 µg/kg 200 µg/kg 200 µg/kg 300 µg/kg 400 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren Milch Muskel Haut und Fett Leber	
Tilmicosin	Tilmicosin	Rinder, Schafe, Schweine  Schafe Hühner	50 µg/kg 50 µg/kg 1 000 µg/kg 1 000 µg/kg 50 µg/kg 75 µg/kg 75 µg/kg 1 000 µg/kg 250 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren Milch Muskel Haut und Fett Leber Nieren	Nicht anwenden bei Tieren, von denen Eier für den menschlichen Verzehr gewonnen werden
Tylosin	Tylosin A	Rinder	100 µg/kg 100 µg/kg 100 µg/kg 100 µg/kg 50 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren Milch	

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstands-höchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
		Schweine	100 µg/kg	Muskel	
			100 µg/kg	Haut und Fett	
			100 µg/kg	Leber	
		Geflügel	100 µg/kg	Nieren	
		Nicht anwenden bei Tieren, von denen Eier für den menschlichen Verzehr gewonnen werden	100 µg/kg	Muskel	
			100 µg/kg	Haut und Fett	
			100 µg/kg	Leber	
			100 µg/kg	Nieren	

## 1.2.5. Florfenicol und verwandte Verbindungen

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstands-höchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Florfenicol	Summe von Florfenicol und seiner Metaboliten, gemessen als Florfenicolamin	Rinder	200 µg/kg	Muskel	
			3 000 µg/kg	Leber	
			300 µg/kg	Nieren	
Thiamphenicol	Thiamphenicol	Rinder	50 µg/kg	Muskel	
			50 µg/kg	Fett	
			50 µg/kg	Leber	
			50 µg/kg	Nieren	
			50 µg/kg	Milch	
		Hühner	50 µg/kg	Muskel	
		Nicht anwenden bei Tieren, von denen Eier für den menschlichen Verzehr gewonnen werden	50 µg/kg	Haut und Fett	
			50 µg/kg	Leber	
			50 µg/kg	Nieren	

## 1.2.6. Tetracycline

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstands-höchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Chlortetracyclin	Summe von Muttersubstanz und ihrem 4-Epimer	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	100 µg/kg	Muskel	
			300 µg/kg	Leber	
			600 µg/kg	Nieren	
			100 µg/kg	Milch	
			200 µg/kg	Eier	

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstands-höchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Doxycyclin	Doxycyclin	Rinder Nicht anwenden bei Tieren, von denen Milch für den menschlichen Verzehr gewonnen wird Schweine  Geflügel Nicht anwenden bei Tieren, von denen Eier für den menschlichen Verzehr gewonnen werden	100 µg/kg 300 µg/kg 600 µg/kg  100 µg/kg 300 µg/kg 300 µg/kg 600 µg/kg  100 µg/kg 300 µg/kg 300 µg/kg 600 µg/kg	Muskel Leber Nieren  Muskel Haut und Fett Leber Nieren  Muskel Haut und Fett Leber Nieren	
Oxytetracyclin	Summe von Muttersubstanz und ihrem 4-Epimer	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	100 µg/kg 300 µg/kg 600 µg/kg 100 µg/kg 200 µg/kg	Muskel Leber Nieren Milch Eier	
Tetracyclin	Summe von Muttersubstanz und ihrem 4-Epimer	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	100 µg/kg 300 µg/kg 600 µg/kg 100 µg/kg 200 µg/kg	Muskel Leber Nieren Milch Eier	

## 1.2.7. Ansamycine, die einen Naphthalin-Ring enthalten

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstands-höchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Rifaximin	Rifaximin	Rinder	60 µg/kg	Milch	

## 1.2.8. Pleuromutiline

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstands-höchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Valnemulin	Valnemulin	Schweine	50 µg/kg 500 µg/kg 100 µg/kg	Muskel Leber Nieren	



2. Mittel gegen Parasiten  
 2.1. Mittel gegen Endoparasiten  
 2.1.1. Salicylsäure-Derivate

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstands-höchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Closantel	Closantel	Rinder	1 000 µg/kg	Muskel	
			3 000 µg/kg	Fett	
			1 000 µg/kg	Leber	
		Schafe	3 000 µg/kg	Nieren	
			1 500 µg/kg	Muskel	
			2 000 µg/kg	Fett	
			1 500 µg/kg	Leber	
			5 000 µg/kg	Nieren	

2.1.2. Tetrahydroimidazole (Imidazolthiazole)

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstands-höchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Levamisol	Levamisol	Rinder, Schafe, Schweine, Geflügel	10 µg/kg	Muskel	
			10 µg/kg	Fett	
			100 µg/kg	Leber	
			10 µg/kg	Nieren	

2.1.3. Benzimidazole und Pro-Benzimidazole

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstands-höchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Albendazol	Summe aus Albendazol-sulfoxid, Albendazol-sulfon und Albendazol-2-aminosulfon, ausgedrückt als Albendazol	Rinder, Schafe	100 µg/kg	Muskel	
			100 µg/kg	Fett	
			1 000 µg/kg	Leber	
			500 µg/kg	Nieren	
			100 µg/kg	Milch	
Febantel	Summe aller extrahierbaren Rückstände, die zu Oxfendazolsulfon oxidiert werden können	Rinder, Schafe Rinder, Schafe, Schweine, Equiden	10 µg/kg	Milch	
			50 µg/kg	Muskel	
			50 µg/kg	Fett	
			500 µg/kg	Leber	
			50 µg/kg	Nieren	

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstands-höchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Fenbendazol	Summe aller extrahierbaren Rückstände, die zu Oxfendazolsulfon oxidiert werden können	Rinder, Schafe Rinder, Schafe, Schweine, Equiden	10 µg/kg 50 µg/kg 50 µg/kg 500 µg/kg 50 µg/kg	Milch Muskel Fett Leber Nieren	
Flubendazol	Summe von Flubendazol und (2-amino-1H-benzimidazol-5-yl)-(4-fluorphenyl)methanon  Flubendazol	Schweine, Hühner, Wildgeflügel  Hühner	50 µg/kg 50 µg/kg 400 µg/kg 300 µg/kg 400 µg/kg	Muskel Haut und Fett Leber Nieren Eier	
Oxfendazol	Summe aller extrahierbaren Rückstände, die zu Oxfendazolsulfon oxidiert werden können	Rinder, Schafe Rinder, Schafe, Schweine, Equiden	10 µg/kg 50 µg/kg 50 µg/kg 500 µg/kg 50 µg/kg	Milch Muskel Fett Leber Nieren	
Oxibendazol	Oxibendazol	Schweine	100 µg/kg 500 µg/kg 200 µg/kg 100 µg/kg	Muskel Haut und Fett Leber Nieren	
Thiabendazol	Summe von Thiabendazol und 5-Hydroxythiabendazol	Rinder	100 µg/kg 100 µg/kg 100 µg/kg 100 µg/kg 100 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren Milch	
Triclabendazol	Summe der zu Ketotriclabendazol oxidierbaren, extrahierbaren Rückstände	Rinder, Schafe	100 µg/kg 100 µg/kg 100 µg/kg	Muskel Leber Nieren	Nicht anwenden bei Tieren, von denen Milch für den menschlichen Verzehr gewonnen wird

## 2.2. Mittel gegen Ektoparasiten

## 2.2.1. Organophosphatverbindungen

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstands-höchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Diazinon	Diazinon	Rinder, Schafe, Ziegen Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen	20 µg/kg 20 µg/kg 700 µg/kg 20 µg/kg 20 µg/kg	Milch Muskel Fett Leber Nieren	

## 2.2.2. Formamidine

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstands-höchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Amitraz	Gesamtgehalt von Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4-Dimethylanilin-Gruppe enthalten, ausgedrückt als Amitraz	Rinder  Schafe  Schweine	200 µg/kg 200 µg/kg 200 µg/kg 10 µg/kg 400 µg/kg 100 µg/kg 200 µg/kg 10 µg/kg 400 µg/kg 200 µg/kg 200 µg/kg	Fett Leber Nieren Milch Fett Leber Nieren Milch Haut und Fett Leber Nieren	

## 2.2.3. Pyrethroide

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstands-höchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Flumethrin	Flumethrin (Summe der trans-Z-Isomere)	Rinder	10 µg/kg 150 µg/kg 20 µg/kg 10 µg/kg 30 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren Milch	

2.3. Mittel gegen Endo- und Ektoparasiten

2.3.1. Avermectine

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstands-höchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Abamectin	Avermectin B1a	Rinder	10 µg/kg 20 µg/kg	Fett Leber	
Doramectin	Doramectin	Rinder  Schweine, Schafe	10 µg/kg 150 µg/kg 100 µg/kg 30 µg/kg 20 µg/kg 100 µg/kg 50 µg/kg 30 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren Muskel Fett Leber Nieren	Nicht anwenden bei Rindern, von denen Milch für den menschlichen Verzehr gewonnen wird  Nicht anwenden bei Schafen, von denen Milch für den menschlichen Verzehr gewonnen wird
Eprinomectin	Eprinomectin B1a	Rinder	30 µg/kg 30 µg/kg 600 µg/kg 100 µg/kg 30 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren Milch	
Ivermectin	22, 23-Dihydro-avermectin B1a	Rinder  Schweine, Schafe, Equiden  Cerviden, einschließlich Rentiere	40 µg/kg 100 µg/kg 20 µg/kg 15 µg/kg 20 µg/kg 100 µg/kg 50 µg/kg 20 µg/kg	Fett Leber Fett Leber Muskel Fett Leber Nieren	
Moxidectin	Moxidectin	Rinder, Schafe	50 µg/kg 500 µg/kg 100 µg/kg 50 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren	

## 2.4. Mittel gegen Protozoen

## 2.4.1. Triazin-Derivate

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Toltrazuril	Toltrazurilsulfon	Hühner  Puten	100 µg/kg 200 µg/kg 600 µg/kg 400 µg/kg 100 µg/kg 200 µg/kg 600 µg/kg 400 µg/kg	Muskel Haut und Fett Leber Nieren Muskel Haut und Fett Leber Nieren	Nicht anwenden bei Tieren, von denen Eier für den menschlichen Verzehr gewonnen wird

## 3. Mittel, die auf das Nervensystem wirken

## 3.1. Mittel, die auf das Zentralnervensystem wirken

## 3.1.1. Butyrophenonhaltige Beruhigungsmittel

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Azaperon	Summe von Azaperon und Azaperol	Schweine	100 µg/kg 100 µg/kg 100 µg/kg 100 µg/kg	Muskel Haut und Fett Leber Nieren	

## 3.2. Mittel, die auf das autonome (vegetative) Nervensystem wirken

## 3.2.1. Antiadrenergika

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Carazolol	Carazolol	Schweine	5 µg/kg 5 µg/kg 25 µg/kg 25 µg/kg	Muskel Haut und Fett Leber Nieren	

## 4. Entzündungshemmende Mittel

## 4.1. Nicht-steroidale entzündungshemmende Mittel

## 4.1.1. Arylpropionsäure-Derivate

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Vedaprofen	Vedaprofen	Equiden	50 µg/kg 20 µg/kg 100 µg/kg 1 000 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren	

## 4.1.2. Derivate der Fenamatgruppe

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Tolfenaminsäure	Tolfenaminsäure	Rinder  Schweine	50 µg/kg 400 µg/kg 100 µg/kg 50 µg/kg 50 µg/kg 400 µg/kg 100 µg/kg	Muskel Leber Nieren Milch Muskel Leber Nieren	

## 5. Kortikoide

## 5.1. Glukokortikoide

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Dexamethason	Dexamethason	Rinder Rinder, Schweine, Equiden	0,3 µg/kg 0,75 µg/kg 2 µg/kg 0,75 µg/kg	Milch Muskel Leber Nieren	

ANHANG II

VERZEICHNIS DER STOFFE, FÜR DIE KEINE HÖCHTMENGEN FÜR RÜCKSTÄNDE GELTEN

1. Anorganische Stoffe

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Tierart	Sonstige Vorschriften
Aluminiumdistearat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Aluminiumhydroxidacetat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Aluminiumphosphat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Aluminiumtristearat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Ammoniumchlorid	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Basisches Wismutcarbonat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur oralen Anwendung
Basisches Wismugallat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur oralen Anwendung
Basisches Wismutnitrat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur oralen Anwendung
Basisches Wismutsalicilat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur oralen Anwendung
Borsäure und Borate	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Bromid, Natriumsalz	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Säugetierarten	Nur zur äußerlichen Anwendung
Calciumacetat Calciumbenzoat Calciumcarbonat Calciumchlorid Calciumgluconat Calciumhydroxid Calciumhypophosphit Calciummalat Calciumoxid Calciumphosphat Calciumpolyphosphat Calciumpropionat Calciumsilicat Calciumstearat Calciumsulfat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Tierart	Sonstige Vorschriften
Calciumgluceptat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Calciumgluconoglucoheptonat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Calciumgluconolactat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Calciumglutamat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Kobaltcarbonat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Kobaltdichlorid	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Kobalgluconat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Kobaltoxid	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Kobaltsulfat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Kobalttrioxid	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Kupferchlorid	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Kupfergluconat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Kupferheptonat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Kupfermethionat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Kupfer(II)-oxid	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Kupfer(II)-sulfat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Kupfer(I)-oxid	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Salzsäure	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Zur Verwendung als Hilfsstoff
Wasserstoffperoxid	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Jod und anorganische Jodverbindungen einschließlich: — Natrium- und Kalium-Jodide — Natrium- und Kalium-Jodate — Jodophore einschließlich Polyvinylpyrrolidon-Jod	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Eisendichlorid	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Eisensulfat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	



Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Tierart	Sonstige Vorschriften
Magnesium Magnesiumsulfat Magnesiumhydroxid Magnesiumstearat Magnesiumglutamat Magnesiumorotat Magnesium-Aluminium-Silikat Magnesiumoxid Magnesiumcarbonat Magnesiumphosphat Magnesiumglycerophosphat Magnesiumaspartat Magnesiumcitrat Magnesiumacetat Magnesiumtrisilicat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Nickelgluconat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Nickelsulfat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Kalium-DL-Aspartat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Kaliumglucuronat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Kaliumglycerophosphat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Kaliumnitrat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Kaliumselenat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Natriumchlorit	Rinder	Nur zur äußerlichen Anwendung
Natriumdichloroisocyanurat	Rinder, Schafe, Ziegen	Nur zur äußerlichen Anwendung
Natriumhypophosphit	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Natriumselenat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Natriumselenit	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Schwefel	Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Equiden	
Zinkacetat Zinkchlorid Zinkgluconat Zinkoleat Zinkstearat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	

2. Organische Stoffe

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Tierart	Sonstige Vorschriften
Oestradiol-17 $\beta$	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Säugetierarten	Nur für therapeutische und zootecnische Zwecke
2-Aminoethanol	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
2-(Aminoethyl)dihydrogenphosphat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
2-Pyrrolidon	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	In parenteralen Dosen bis zu 40 mg/kg KGW
8-Hydroxychinolin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Säugetierarten	Nur zur äußerlichen Anwendung bei neugeborenen Tieren
Acetylcystein	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Alfacalcidol	Rinder	Nur für Kühe um den Abkalbezeitpunkt herum
Alfaprostol	Kaninchen Rinder, Schweine, Equiden	
Bacitracin	Rinder	Nur zur intramammären Anwendung bei milchgebenden Kühen und für alle Gewebe außer Milch
Benzalkoniumchlorid	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur als Hilfsstoff in einer Konzentration von bis zu 0,05 %
Benzocain	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Zur ausschließlichen Verwendung als Lokalanästhetikum
Benzylalkohol	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Zur Verwendung als Hilfsstoff
Betain	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Bronopol	Salmoniden	Nur zur Anwendung bei befruchteten Zuchtfischeiern
Brotizolam	Rinder	Nur für therapeutische Zwecke
Buserelin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Butorphanoltartart	Equiden	Nur zur intravenösen Anwendung
Butyl 4-hydroxybenzoat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Tierart	Sonstige Vorschriften
Butylscopolaminiumbromid	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Coffein	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Carbetocin	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Säugerarten	
Cefazolin	Rinder Schafe, Ziegen	Nur zur intramammären Anwendung; für alle Gewebe außer Milch (im Fall der intramammären Anwendung darf das Euter nicht als Lebensmittel verwendet werden)
Cetostearylalkohol	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Cetrimid	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Chlorhexidin	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	Nur zur äußerlichen Anwendung
Chlorokresol	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Clazuril	Taube	
Cloprostenol	Rinder, Schweine, Equiden	
Cocosalkyldimethylbetaine	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	Zur Verwendung als Hilfsstoff
Corticotropin	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
D-Phe6-Luteinisierungshormon-releasing-Hormon	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Dembrexin	Equiden	
Denaverinhydrochlorid	Rinder	
Detomidin	Rinder, Equiden	Nur für therapeutische Zwecke
Diclazuril	Schafe	Nur zur oralen Verabreichung an Lämmer
Diethylphtalat	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Diethylenglykolmonoethylether	Rinder, Schweine	
Mangan(III)-oxid	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	Nur zur oralen Anwendung
Dimethylphtalat	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Dinoprost	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Säugerarten	
Dinoprosttromethamin	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Säugerarten	

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Tierart	Sonstige Vorschriften
Diprophyllin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Etamiphyllincamsilat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Ethanol	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Zur Verwendung als Hilfsstoff
Ethyllactat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Etiprostontromethamin	Rinder, Schweine	
Fertirelinacetat	Rinder	
Flumethrin	Bienen (Honig)	
Folsäure	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Glycerolformal	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Gonadotropin-releasing-Hormon	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Heptaminol	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Hesperidin	Equiden	
Hesperidinmethylchalcon	Equiden	
Hexetidin	Equiden	Nur zur äußerlichen Anwendung
Humanes Choriongonadotropin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Humanes Menopausengonadotropin (HMG)	Rinder	
Hydrocortison	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur äußerlichen Anwendung
Organische Jodverbindungen — Jodoform	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Isobutan	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Isofluran	Equiden	Nur als Betäubungsmittel
Isoxsuprin	Rinder, Equiden	Nur für therapeutische Zwecke gemäß der Richtlinie 96/22/EG des Rates (ABl. L 125 vom 23. 5. 1996, S. 3)
Ketamin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Ketanserintartrat	Equiden	

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Tierart	Sonstige Vorschriften
Ketoprofen	Rinder, Schweine, Equiden	
I-Weinsäure und ihre mono- und di- basischen Natrium-, Kalium- und Calciumsalze	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Zur Verwendung als Hilfsstoff
Milchsäure	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Lecirelin	Rinder, Equiden, Kaninchen	
Lobelin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Luprostirol	Alle Säugetierarten	
Apfelsäure	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Zur Verwendung als Hilfsstoff
Mangancarbonat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur oralen Anwendung
Manganchlorid	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur oralen Anwendung
Mangangluconat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur oralen Anwendung
Manganglycerophosphat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur oralen Anwendung
Mangan(II)-oxid	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur oralen Anwendung
Manganpidolat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur oralen Anwendung
Manganribonucleat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur oralen Anwendung
Mangansulfat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur oralen Anwendung
Mecillinam	Rinder	Nur zur intrauterinen Anwendung
Medroxyprogesteronacetat	Schafe	Zur intravaginalen Anwendung nur für zootechnische Zwecke
Melatonin	Schafe, Ziegen	
Menadion	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Menbuton	Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Equiden	
Menthol	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Methylnicotinat	Rinder, Equiden	Nur zur äußerlichen Anwendung
Mineralische Kohlenwasserstoffe von niedriger bis hoher Viskosität, einschließlich mikrokristalliner Wachse von ungefähr C <sub>10</sub> bis C <sub>60</sub> ; aliphatische, verzweigte aliphatische und alizyklische Verbindungen	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Ausgenommen aromatische und ungesättigte Verbindungen

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Tierart	Sonstige Vorschriften
N-Butan	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
N-Butanol	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Zur Verwendung als Hilfsstoff
Natamycin	Rinder, Equiden	Nur zur äußerlichen Anwendung
Neostigmin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Nicoboxil	Equiden	Nur zur äußerlichen Anwendung
Nonivamid	Equiden	Nur zur äußerlichen Anwendung
Oleyloleat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur äußerlichen Anwendung
Oxytocin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Säugetierarten	
Pankreatin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Säugetierarten	Nur zur äußerlichen Anwendung
Papain	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Papaverin	Rinder	Nur für neugeborene Kälber
Peressigsäure	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Phenol	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Phloroglucin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Phytomenadion	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Policresulen	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur äußerlichen Anwendung
Polyethylenglykol-15-hydroxystearat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Zur Verwendung als Hilfsstoff
Polyethylenglykol-7-glyceryl-coccoat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur äußerlichen Anwendung
Polyethylenglykolstearate mit 8-40 Oxyethyleneinheiten	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Zur Verwendung als Hilfsstoff
Polysulfatiertes Glykosaminoglykan	Equiden	

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Tierart	Sonstige Vorschriften
Praziquantel	Schafe Equiden	Nur zur Verwendung bei nicht laktierenden Schafen
Pregnant Mare's Serum Gonadotropin (PMSG)	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Prethcamid (Crotetamid und Cropropamid)	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Säugetierarten	
Procain	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Propan	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Propylenglykol	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Quatresin	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	Nur als Konservierungsmittel in einer Konzentration von bis zu 0,5 %
R-Cloprostenol	Rinder, Schweine, Equiden	
Rifaximin	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Säugetierarten Rinder	Nur zur äußerlichen Anwendung  Nur zur intramammären Anwendung; für alle Gewebe außer Milch. Im Fall der intramammären Anwendung darf das Euter nicht als Lebensmittel verwendet werden
Romifidin	Equiden	Nur für therapeutische Zwecke
Natrium-2-methyl-2-phenoxypropanoat	Rinder, Schweine, Ziegen, Equiden	
Benzyl-4-hydroxybenzoat, Natriumsalz	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Butyl-4-hydroxybenzoat, Natriumsalz	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Natriumcetostearylsulfat	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	Nur zur äußerlichen Anwendung
Somatosalm	Lachs	
Tanninum	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Tau-Fluvalinat		
Terpinhydrat	Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen	
Tetracain	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	Zur ausschließlichen Verwendung als Lokalanästhetikum

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Tierart	Sonstige Vorschriften
Theobromin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Theophyllin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Thiomersal	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur als Konservierungsmittel in Impfstoffen in Mehrdosenbehältnissen in einer Konzentration von höchstens 0,02 %
Thymol	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Timerfonat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur als Konservierungsmittel in Impfstoffen in Mehrdosenbehältnissen in einer Konzentration von höchstens 0,02 %
Trimethylphloroglucin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Vitamin D	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Wollwachsalkohole	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur äußerlichen Anwendung

## 3. Als unbedenklich anerkannte Stoffe

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Tierart	Sonstige Vorschriften
Absinthium-Extrakt	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Acetylmethionin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Aluminiumhydroxid	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Aluminiummonostearat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Ammoniumsulfat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Benzoylbenzoat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Benzyl-p-hydroxybenzoat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Calciumborogluconat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Calciumcitrat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Campher	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur äußerlichen Anwendung
Kardamom-Extrakt	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Diethylsebacat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Dimeticon	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	



Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Tierart	Sonstige Vorschriften
Dimethylacetamid	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Dimethylsulfoxid	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Epinephrin	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Ethyloleat	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Ethylendiamintetraessigsäure und Salze	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Eukalyptol	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Follikelstimulierendes Hormon (natürliches FSH aller Arten sowie synthetische Analoga)	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Formaldehyd	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Ameisensäure	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Glutaraldehyd	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Guajakol	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Heparin und seine Salze	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Humanes Choriongonadotropin (natürliches HCG und synthetische Analoga)	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Ammoniumeisencitrat	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Eisendextran	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Eisenglucoheptonat	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Isopropanol	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Lanolin	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Luteinisierungshormon (natürliches LH aller Arten sowie synthetische Analoga)	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Magnesiumchlorid	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	
Magnesiumgluconat	Alle zur Lebensmittelherzeugung genutzten Arten	

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Tierart	Sonstige Vorschriften
Magnesiumhypophosphit	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Mannitol	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Methylbenzoat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Monothioglycerin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Montanid	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Myglyol	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Orgotein	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Poloxalen	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Poloxamer	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Polyethylenglykole (Molekulargewicht von 200 bis 10 000)	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Polysorbat 80	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Serotonin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Natriumchlorid	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Natriumcromoglycat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Natriumdioctylsulfosuccinat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Natriumformaldehydsulfoxylat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Natriumlaurylsulfat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Natriumpyrosulfit	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Natriumstearat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Natriumthiosulfat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Tragant	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Harnstoff	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Zinkoxid	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Zinksulfat	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	

## 4. Stoffe, die in homöopathischen Tierarzneimitteln verwendet werden

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Tierart	Sonstige Vorschriften
Jeder in homöopathischen Tierarzneimitteln verwendete Stoff, sofern seine Konzentration ein Zehntausendstel nicht übersteigt	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	

## 5. Stoffe, die als Zusatzstoffe in Lebensmitteln verwendet werden dürfen

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Tierart	Sonstige Vorschriften
Stoffe mit einer E-Nummer	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur Stoffe, die als Zusatzstoffe in Lebensmitteln angewendet werden dürfen, mit Ausnahme der in Anhang III Teil C der Richtlinie 95/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl L 61 vom 18. 3. 1995, s. 1) aufgelisteten Konservierungsmittel

## 6. Substanzen pflanzlichen Ursprungs

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Tierart	Sonstige Vorschriften
Angelicae radix aetheroleum	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Anisi aetheroleum	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Balsamum peruvianum	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur äußerlichen Anwendung
Carvi aetheroleum	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Caryophylli aetheroleum	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Chrysanthemi cinerariifolii flos	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur äußerlichen Anwendung
Cinnamomi cassiae aetheroleum	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Cinnamomi ceylanici aetheroleum	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Citri aetheroleum	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Citronellae aetheroleum	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Coriandri aetheroleum	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Echinacea purpurea	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur äußerlichen Anwendung
Eucalypti aetheroleum	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Foeniculi aetheroleum	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Tierart	Sonstige Vorschriften
Hamamelis virginiana	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur äußerlichen Anwendung
Hyperici oleum	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur äußerlichen Anwendung
Lespedeza capitata	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Lini oleum	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Majoranae herba	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Matricariae flos	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Medicago sativa extractum	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur äußerlichen Anwendung
Melissae folium	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Menthae piperitae aetheroleum	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Millefolii herba	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Myristicae aetheroleum	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur Verwendung bei neugeborenen Tieren
Oxidationsprodukte von Terebinthinae oleum	Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen	
Pyrethrumextrakt	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur äußerlichen Anwendung
Quercus cortex	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Quillaja-Saponine	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Ricini oleum	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Zur Verwendung als Hilfsstoff
Rosmarini aetheroleum	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Rosmarini folium	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Salviae folium	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Sambuci flos	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Sinapis nigrae semen	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Terebinthinae aetheroleum rectificatum	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur äußerlichen Anwendung

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Tierart	Sonstige Vorschriften
Terebinthinae laricina	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	Nur zur äußerlichen Anwendung
Thymi aetheroleum	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Tiliae flos	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
Urticae herba	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	

ANHANG III

VERZEICHNIS DER IN TIERARZNEIMITTELN VERWENDETEN PHARMAKOLOGISCH WIRKSAMEN STOFFE, FÜR DIE VORLÄUFIGE HÖCHSTMENGEN FESTGESETZT SIND

1. Mittel gegen Infektionen

1.1. Chemotherapeutika

1.1.2. Benzolsulfonamide

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Clorsulon	Clorsulon	Rinder	50 µg/kg 150 µg/kg 400 µg/kg	Muskel Leber Nieren	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 1. 2000

1.2. Antibiotika

1.2.1. Betalactamase-Inhibitoren

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Tejidos	Sonstige Vorschriften
Clavulansäure	Clavulansäure	Rinder, Schafe Rinder, Schafe, Schweine	200 µg/kg 200 µg/kg 200 µg/kg 200 µg/kg 200 µg/kg	Milch Muskel Fett Leber Nieren	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 7. 1999

1.2.2. Makrolide

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Erythromycin	Die Rückstandshöchst- mengen gelten für alle mikrobiologisch aktiven Rückstände und werden als Erythromycinäquiva- lente angegeben	Rinder, Schafe Rinder, Schafe, Schweine, Geflügel  Geflügel	40 µg/kg 400 µg/kg 400 µg/kg 400 µg/kg 400 µg/kg 200 µg/kg	Milch Muskel Fett Leber Nieren Eier	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 6. 2000
Josamycin	Josamycin	Hühner	200 µg/kg 200 µg/kg 200 µg/kg 400 µg/kg 200 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren Eier	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 7. 2000

1.2.5. Aminoglykoside

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Aminosidin	Aminosidin	Rinder, Schweine, Kaninchen, Hühner	500 µg/kg 1 500 µg/kg 1 500 µg/kg	Muskel Leber Nieren	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 7. 2000
Apramycin	Apramycin	Rinder Nicht zur Anwendung bei Kühen, die Milch für die menschlichen Ernährung erzeugen Schweine	1 000 µg/kg 1 000 µg/kg 10 000 µg/kg 20 000 µg/kg 1 000 µg/kg 1 000 µg/kg 1 000 µg/kg 5 000 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren Muskel Haut und Fett Leber Nieren	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 7. 1999
Dihydrostreptomycin	Dihydrostreptomycin	Rinder, Schafe Rinder, Schafe, Schweine, Geflügel	200 µg/kg 500 µg/kg 500 µg/kg 500 µg/kg 1 000 µg/kg	Milch Muskel Fett Leber Nieren	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 6. 2000
Gentamicin	Gentamicin	Rinder Rinder, Schweine	100 µg/kg 100 µg/kg 100 µg/kg 200 µg/kg 1 000 µg/kg	Milch Muskel Fett Leber Nieren	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 6. 2000
Neomycin (einschließlich Framycetin)	Neomycin	Rinder, Schafe, Ziegen Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Hühner, Puten, Enten  Hühner	500 µg/kg 500 µg/kg 500 µg/kg 500 µg/kg 5 000 µg/kg 500 µg/kg	Milch Muskel Fett Leber Nieren Eier	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 6. 2000

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Spectinomycin	Spectinomycin	Rinder Rinder, Schweine, Geflügel	200 µg/kg 300 µg/kg 500 µg/kg 2 000 µg/kg 5 000 µg/kg	Milch Muskel Fett Leber Nieren	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 7. 2000
Streptomycin	Streptomycin	Rinder, Schafe Rinder, Schafe, Schweine, Geflügel	200 µg/kg 500 µg/kg 500 µg/kg 500 µg/kg 1 000 µg/kg	Milch Muskel Fett Leber Nieren	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 6. 2000

## 1.2.6. Chinolone

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Decoquinat	Decoquinat	Rinder, Schafe	500 µg/kg 500 µg/kg 500 µg/kg 500 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 7. 2000
Enrofloxacin	Summe von Enrofloxacin und Ciprofloxacin	Schafe	100 µg/kg 100 µg/kg 300 µg/kg 200 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren	Die vorläufigen Rückstandshöchstmenge gelten bis zum 1. 7. 1999
Flumequin	Flumequin	Rinder, Schafe, Schweine, Hühner  Salmoniden	50 µg/kg 50 µg/kg  100 µg/kg 300 µg/kg 150 µg/kg	Muskel Fett oder Haut + Fett  Leber Nieren Muskel und Haut	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 1. 2000
Marbofloxacin	Marbofloxacin	Rinder	150 µg/kg 50 µg/kg 150 µg/kg 150 µg/kg 75 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren Milch	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 7. 2000



Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
		Schweine	150 µg/kg 50 µg/kg 150 µg/kg 150 µg/kg	Muskel Haut und Fett Leber Nieren	

## 1.2.9. Polymyxine

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Colistin	Colistin	Rinder, Schafe Rinder, Schafe, Schweine, Hühner, Kaninchen  Hühner	50 µg/kg 150 µg/kg 150 µg/kg 150 µg/kg 200 µg/kg 300 µg/kg	Milch Muskel Fett Leber Nieren Eier	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 7. 2000

## 1.2.10. Penicilline

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Penethamat	Benzylpenicillin	Schafe  Schweine	50 µg/kg 50 µg/kg 50 µg/kg 50 µg/kg 4 µg/kg 50 µg/kg 50 µg/kg 50 µg/kg 50 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren Nieren Milch Muskel Fett Leber Nieren	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 1. 2000

## 1.2.11. Florfenicol und verwandte Verbindungen

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Florfenicol	Summe von Florfenicol und seiner Metaboliten gemessen als Florfenicolamin	Fisch	1 000 µg/kg	Muskel und Haut in natürlichen Verhältnissen	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 7. 2001

## 2. Mittel gegen Parasiten

## 2.1. Mittel gegen Endoparasiten

## 2.1.2. Benzimidazole und Pro-Benzimidazole

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Albendazolsulphoxid	Summe aus Albendazol, Albendazolsulfoxid, Albendazolsulfon und Albendazol-2-Aminosulfon, ausgedrückt als Albendazol	Rinder, Schafe Rinder, Schafe, Fasane	100 µg/kg 100 µg/kg 100 µg/kg 1 000 µg/kg 500 µg/kg	Milch Muskel Fett Leber Nieren	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 1. 2000
Netobimin	Summe von Netobimin und Albendazol und seiner Metaboliten, gemessen als 2-amino-benzimidazolsulfon	Rinder, Schafe, Ziegen	100 µg/kg 100 µg/kg 1 000 µg/kg 500 µg/kg 100 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren Milch	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 31. 7. 1999

## 2.2. Mittel gegen Ektoparasiten

## 2.2.1. Formamidine

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Amitraz	Gesamtgehalt von Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4-Dimethylanilin-Gruppe enthalten, ausgedrückt als Amitraz	Bienen	200 µg/kg	Honig	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 7. 1999

## 2.2.2. Iminophenylthiazolidin-Derivate

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Cymiazol	Cymiazol	Bienen	1 000 µg/kg	Honig	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 7. 1999

## 2.2.3. Pyretrine und Pyrethroide

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Cyfluthrin	Cyfluthrin	Rinder	10 µg/kg 50 µg/kg 10 µg/kg 10 µg/kg 20 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren Milch  Weitere Bestimmungen der Richtlinie 94/29/EG des Rates (ABl. L 189 vom 23. 7. 1994, S. 67) sind einzuhalten	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 1. 2001

## 2.2.4. Organophosphate

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Azamethiphos	Azamethiphos	Salmoniden	100 µg/kg	Muskel und Haut in natürlichen Verhältnissen	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 6. 1999

## 2.2.5. Acyl-Harnstoff-Derivate

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Teflubenzuron	Teflubenzuron	Salmoniden	500 µg/kg	Muskel und Haut in natürlichen Verhältnissen	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 7. 1999

## 2.3. Mittel gegen Endo- und Ektoparasiten

## 2.3.1. Avermectine

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Moxidectin	Moxidectin	Equiden	50 µg/kg 500 µg/kg 100 µg/kg 50 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 1. 2000

3. Mittel, die auf das Nervensystem wirken  
 3.2. Mittel, die auf das autonome (vegetative) Nervensystem wirken  
 3.2.1.  $\beta$ 2-Sympathomimetika

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Clenbuterolhydrochlorid	Clenbuterol	Rinder	0,1 $\mu$ g/kg	Muskel	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 7. 2000
		Hinweis: Nur für die Tokologie bei gebärenden Kühen	0,5 $\mu$ g/kg	Leber	
			0,5 $\mu$ g/kg	Nieren	
			0,05 $\mu$ g/kg	Milch	
		Equiden	0,1 $\mu$ g/kg	Muskel	
		Tokologie und Erkrankungen der Atemwege	0,5 $\mu$ g/kg	Leber	
			0,5 $\mu$ g/kg	Nieren	

5. Entzündungshemmende Mittel  
 5.1. Nicht-steroidale entzündungshemmende Mittel  
 5.1.1. Arylpropionsäure-Derivate

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Carprofen	Carprofen	Rinder	500 $\mu$ g/kg	Muskel	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 1. 2000
			500 $\mu$ g/kg	Fett	
			1 000 $\mu$ g/kg	Leber	
			1 000 $\mu$ g/kg	Nieren	
		Equiden	50 $\mu$ g/kg	Muskel	
			100 $\mu$ g/kg	Fett	
			1 000 $\mu$ g/kg	Leber	
			1 000 $\mu$ g/kg	Nieren	

- 5.1.2 Enolsäure-Derivate

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	Rückstandshöchstmenge	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Meloxicam	Meloxicam	Rinder	25 $\mu$ g/kg	Muskel	Die vorläufigen Rückstandshöchstmengen gelten bis zum 1. 1. 2000
			60 $\mu$ g/kg	Leber	
			35 $\mu$ g/kg	Nieren	

*ANHANG IV***VERZEICHNIS DER PHARMAKOLOGISCH WIRKSAMEN STOFFE, FÜR DIE KEINE HÖCHSTMENGEN FESTGELEGT WERDEN KÖNNEN**

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)
Aristolochia spp. und deren Zubereitungen
Chloramphenicol
Chloroform
Chlorpromazin
Colchicin
Dapson
Dimetridazol
Metronidazol
Nitrofurane (einschließlich Furazolidon)
Ronidazol